

26. Oktober 2023

Sehr geehrte Frau Salatovic,
sehr geehrte Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner,

auch uns liegen eine nachhaltige Zukunft und eine lebenswerte Welt für aktuelle und künftige Generationen am Herzen. Deswegen begrüßen wir Engagement für den Klimaschutz und die Menschenrechte und danken Ihnen für Ihren Offenen Brief.

Unsere Haltung findet im Code of Conduct, der Grundlage aller unserer Geschäftsaktivitäten, Ausdruck und ist in unserer Nachhaltigkeits- und Klimastrategie verankert. Die LBBW verfolgt einen konkreten Fahrplan für die Erreichung der Pariser Klimaziele, der einen Rückzug aus fossilen Energien und Kohle vorsieht. Wir setzen eine der strengsten Kohlerichtlinien in der deutschen Bankenbranche um. Diese schließt unter anderem Finanzierungen neuer Kraftwerke aus und verbietet Verlängerungen von älteren Finanzierungen, die nicht den Richtlinien entsprechen. Durch diese und viele andere Maßnahmen erzielen wir bei der Verbesserung unserer Klimabilanz nachweisbare Erfolge.

Wir stellen uns einer kritischen Auseinandersetzung zu diesen wichtigen Themen und sind bereit zum Dialog. Das Zielbild einer klimaneutralen Wirtschaft teilen wir, wenngleich man über „den“ richtigen Weg dorthin nach unserer Auffassung auch geteilter Meinung sein kann. Gerade angesichts der Energiekrise sehen wir eine zeitlich begrenzte Notwendigkeit von Brückentechnologien, um Menschen zu jeder Zeit eine sichere und bezahlbare Energieversorgung gewährleisten zu können. Dies halten wir gerade vor dem Hintergrund für wichtig, dass der für eine regenerative Energieversorgung im Sinne der Pariser Klimaziele erforderliche Infrastrukturausbau auf eine breite gesellschaftliche Akzeptanz angewiesen ist – nicht nur in Deutschland.

Darüber hinaus sehen wir uns als Bank in der Verantwortung, Unternehmen bei ihrer Transformation in eine andere, bessere Energiewelt zu begleiten. Deswegen gehört die LBBW heute schon zu den größten Finanzierern von Erneuerbaren Energien in Deutschland und ermöglicht die notwendigen Investitionen von mehreren Milliarden Euro beispielsweise in Solarparks und Windräder. Dieser sukzessive Umbau der Energielandschaft wäre nicht möglich, wenn wir bei Energieunternehmen im Wandel pauschal die Finanzierung beenden würden, weil bei ihnen der Abschied von Kohle noch nicht abgeschlossen ist.

26. Oktober 2023

Wir würden uns freuen, mit Ihnen über solche Positionen zu diskutieren. Deswegen haben wir Ihnen in der Vergangenheit bereits unsere Offenheit für ein Gespräch signalisiert. Dieses Angebot gilt weiterhin. Unsere Tür ist für einen fairen Dialog offen.

Dass wir als Bank an das deutsche Bankgeheimnis gebunden sind und deshalb nicht über einzelne Kundenbeziehungen sprechen können, ist dabei unveränderbar. Das gilt auch für das von Ihnen vermutete Engagement in der Türkei. Leider können wir Ihnen hierzu keine Auskunft geben – und uns folglich auch nicht gegen die Anschuldigungen wehren, die gegen uns erhoben wurden. Sie können jedoch davon ausgehen, dass die LBBW ihre Richtlinien äußerst ernst nimmt, alle Kredite intensiv auf ihre Einhaltung prüft und keine Geschäfte abschließt, die diesen widersprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Cara Schulze, Leiterin Nachhaltigkeit der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)

Weiterführende Informationen:

Die Kohlerichtlinie der LBBW (Seite 17):

https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/2022/lbbw_nachhaltigkeitsregelungen_899tk8tr8_m.pdf

Der Code of Conduct (Verhaltens- und Ethikkodex der LBBW):

https://www.lbbw.de/rechts-und-kundeninformationen/lbbw-code-of-conduct-de_7v4a6cct8_md.pdf